

Silberjubiläum auf der Ökologiestation: Umweltpädagogen Dorothee Weber-Köhling und Michael Bub seit 25 Jahren im Dienst



Gelungene Überraschung (v. l.): Ralf Säger, die Jubilanten Dorothee Weber-Köhling und Michael Bub, Herbert Goldmann (Vorsitzender des Verwaltungsrates/Umweltzentrum Westfalen

Bereits ein Viertel Jahrhundert sind Dorothee Weber-Köhling und Michael Bub dabei – und haben selbst nicht einmal daran gedacht. Um so größer war die Überraschung, als sie vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herbert Goldmann, damit konfrontiert wurden.

„Na dann erläutern Sie uns mal, wie Sie sich die Entwicklung Ihrer Umweltpädagogik für die nächsten zehn Jahre vorstellen, Frau Weber-Köhling!“ so Herbert Goldmann. Zwar kennt Dorothee

Weber-Köhling ihr Gebiet aus dem FF, aber darauf war sie nicht vorbereitet und entsprechend sparsam fiel ihr Gesichtsausdruck aus. Lange zappeln lassen wollte Herbert Goldmann sie allerdings nicht und offenbarte den eigentlichen Grund des Zusammentreffens. Sie, sowie ihr Kollege, Michael Bub, der u. a. für das abwechslungsreiche Programm der Ökologiestation verantwortlich ist, sollten Anerkennung, Dank und Glückwünsche zu ihrem 25jährigen Dienstjubiläum entgegen nehmen, was beide dann auch erleichtert, überrascht und erfreut taten.

Der Kreis könne mit Stolz auf seine Entscheidung Anfang der 1990er Jahre zurück blicken, hier eine Ökologiestation zu etablieren, so Herbert Goldmann. Es gehörte viel Mut, Vorstellungskraft und Entschlossenheit dazu, denn keiner konnte damals ahnen, welche rasante und positive Entwicklung diese Einrichtung nehmen würde. Sie ist mit ihren vielfältigen Inhalten vorbildhaft und sucht sicherlich bundesweit Ihresgleichen.

Ralf Sänger, langjähriger Betriebsleiter und jetziger Geschäftsführer, bedankt sich für das Vertrauen und die große Wertschätzung, welche diese Einrichtung erfährt und sieht darin – neben der Sinnhaftigkeit – auch einen Schlüssel für das Gelingen.